

Ansprechperson
Dr. Luise Menzi
T +41 31 511 38 44
luise.menzi@anq.ch

An die Direktionen, die ANQ-Koordinationsstellen und IT-Verantwortlichen der Kliniken mit rehabilitativem Angebot

Bern, 05.05. 2020

MESSPLAN REHABILITATION: BEREICHSSPEZIFISCHE MESSUNGEN

Anpassung Messplan ab 2021: Bereitstellung Handbücher Version 8.0 und neue Assessments

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir sind uns bewusst, dass die aktuelle Situation eine Herausforderung für Rehabilitationskliniken darstellt. Deshalb möchten wir Ihnen frühzeitig Vorgaben rund um die Messplananpassung 2021 zur Verfügung stellen. Der Messplan Rehabilitation wird, wie im September 2019 informiert, ab dem 1. Januar 2021 einer grösseren Anpassung unterzogen. Für alle Rehabereiche (nach DefReha[®]) - mit Ausnahme der pädiatrischen Rehabilitation - existieren ab dem Jahr 2021 bereichsspezifische Messungen.

Folgende wesentliche Änderungen beinhaltet die Messplananpassung 2021:

- Die Dokumentation von **Hauptziel und Zielerreichung** ist nun für alle Fälle vorgesehen. Neu ist die Dokumentation von HZ / ZE für Fälle der **kardialen und pulmonalen Rehabilitation**, in allen anderen Rehabereichen war dies bisher schon verpflichtend. Bitte beachten Sie bei einer Neu-Implementation dieses Instruments in Ihrer Klinik neben den Vorgaben des Datenhandbuchs unbedingt das Dokument «[Erläuterung zur Erfassung und Dokumentation von Hauptziel und Zielerreichung](#)», das im Webportal des ANQ verfügbar ist.
- In der **pulmonalen Rehabilitation** ist neu für alle Patientinnen und Patienten der Patientenfragebogen **CRQ** unabhängig von der pulmonalen Hauptdiagnose einzusetzen, das Feeling-Thermometer wird ab 2021 nicht mehr erhoben.
- In der **paraplegiologischen Rehabilitation** ist neben der Zieldokumentation neu die **SCIM** zu erheben. Damit wird die seit 2015 laufende Alternativmessung unter Dispens in der paraplegiologischen Rehabilitation in den ordentlichen Messplan Rehabilitation überführt.
- In der **psychosomatischen Rehabilitation** werden neben der Zieldokumentation ab 2021 neu die Patientenfragebögen **HADS** und **PHQ-15** eingesetzt. Damit werden die Vorgaben (ausser dem 6-Minuten-Gehtest) der seit 2015 unter Dispens laufenden Alternativmessung in



der psychosomatischen Rehabilitation in den ordentlichen Messplan Rehabilitation aufgenommen.

Ab sofort finden Sie die ab 2021 gültigen Handbücher, die dazugehörigen Exceldateien (Tabellen Datenformat) und die neuen Assessments (SCIM, HADS, PHQ-15) auf dem [ANQ-Webportal](#). Die ab 2021 gültigen Eingabemasken werden im Sommer 2020 aufgeschaltet und Sie entsprechend informiert.

Für Kliniken, die neue Messvorgaben implementieren müssen, besteht das Angebot, im 2. Halbjahr 2020 Test-Datensätze an die Charité zu schicken, um Rückmeldungen zur Datenqualität zu erhalten und damit bestmöglich auf die Anpassung des Messplans vorbereitet zu sein. Die Testdaten werden in die Datenauswertung 2020 nicht mit einbezogen, die „ordentlichen“ Messvorgaben für das Datenjahr 2020 (Handbücher Version 7.1) haben für alle Fälle mit Entlassung bis zum bis zum 31.12.2020 Gültigkeit.

Da für Kliniken mit psychosomatischen Rehabilitationsangebot, die bislang nicht an der Alternativmessung teilgenommen haben, die grössten Anpassungen bevorstehen, plant der ANQ einen Best-Practice-Austausch mit Kliniken, die bereits Erfahrung in der Anwendung der Patientenfragebogen HADS und PHQ-15 sammeln konnten. Zur weiteren Planung dieses Informationsaustausches wenden wir uns zu einem späteren Zeitpunkt direkt an die entsprechenden Kliniken.

Die Mitarbeiterinnen der ANQ-Geschäftsstelle sowie des Auswertungsinstitutes Charité (anq-messplan@charite.de) stehen Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
ANQ

Dr. Luise Menzi
Leitung Rehabilitation